

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22. Januar 2023

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand im Anschluss der Krönungsmesse in *der Aula des Schulzentrums*, unter Einhaltung der Tagesordnungspunkte gem. Einladung, statt.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Brudermeister:

Der 1. Brudermeister *Jürgen Kolonko* eröffnete um 11⁵⁰ Uhr die Jahreshauptversammlung 2023, begrüßte die Anwesenden.

Ein besonderes Willkommen galt natürlich den Majestäten 2023: Schülerprinzessin *Ann-Sophie Evers* mit ihren Rittern *Marlon und Maurice Jung*.

Jungkönig *Marvin Heidgen* mit seinen Rittern *Justin Roemer* und *Dominic Dilk*, den Ministerinnen *Gerda Dols* mit Gatte *Hans-Willi, Daniele Pohlen* mit *Georg Haaf* sowie der Schützenkönigin *Elke Loos* mit König *Rainer*.

TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung:

Jürgen Kolonko stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Jahreshauptversammlung und deren Beschlussfähigkeit fest.

Lt. Anwesenheitsliste waren 171 stimmberechtigte Mitglieder anwesend!

TOP 3: Totenehrung:

Nachdem sich alle von ihren Plätzen erhoben hatten, wurde mit einem „*Vater unser...*“ den Verstorbenen der Bruderschaft gedacht.

TOP 4: Ehrung von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft:

In diesem Jahr gab es folgende Ehrungen:

- 25 Jahre: Björn Engelen, Sven Engelen, Peter -Jan Feldhoff, Alexander Funken, Phillip Funken, Sarah Funken, Mario Heidgen, Heinz-Josef Heinen, Horst Höhnke, Markus Klerx, Klaus Krüger, Sibö Latovic, Elke Loos, Rainer Loos

- 40 Jahre: Rolf Beyers, Michael-Stefan Kolonko, Heinz-Fred Kuhl, Jakob Pauwels

- 50 Jahre: Edmund Gotzen, Heinz-Josef Rademacher, Andreas Weuthen, Michael Weuthen

- 60 Jahre: Harald Elsberger, Herbert Fußdell, Herbert Jansen, Gerd Orts, Karl Reuter

- 65 Jahre: Erich Feicks

TOP 5: Jahresberichte:

a) des Brudermeisters:

Der 1. Brudermeister *Jürgen Kolonko* verlas seinen Bericht.

b) des Geschäftsführers:

Der 1. Geschäftsführer *Simon Pohlen* verlas seinen Bericht.

b) der Kassierer:

Der 2. Kassierer *Holger Hommes* verlas den Kassenbericht.

Darin stellte er die Einnahmen den Ausgaben gegenüber. Im Ergebnis schloss die Kasse im Geschäftsjahr 2022 mit einem **-plus-** ab.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer:

Renate Weuthen gab an, dass Sie zusammen

mit *Norbert Fiedling* und *Markus Klerx* die Kasse geprüft habe.

Den Kassierern wurde eine saubere und ordentliche Kassenführung bescheinigt. Alle Belege waren übersichtlich und stimmig.

Sie bat die Versammlung um Entlastung für das Geschäftsjahr 2022.

TOP 7: Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022:

Anschließend wurde der Vorstand, bei offener Abstimmung mit Mehrheit, bei **0 NEIN-Stimmen** und **0 ENTHALTUNGEN** entlastet.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer:

Die Versammlung schlug *Benedikt Koenen, Heinz-Josef Heinen, Pascal Landolt, Stephan Heymanns, Sandro Leuchtenberg, Peter Blümel* und *Heinz Spinnen* vor.

Nach geheimer Wahl wurden *Pascal Landolt, Heinz Spinnen* und *Benedikt Koenen* als Kassenprüfer gewählt.

TOP 9: Bericht Jugendarbeit

Claus Landolt gab einen Bericht über die Arbeit des Jugendausschuss des Jahres 2022 und eine Vorschau auf das Jahr 2023 ab.

TOP 10: Neuausrichtung Schützenfest 2023

Jürgen Kolonko erklärte folgende Punkte:

Sonntagsparade: Nur noch die Königsgespanne können nach Rücksprache mit dem Vorstand Gastbruderschaften einladen.

Vogelschuss: Der Jungkönig: in wird in diesem Jahr am Sonntag beim Frühschoppen ausgeschossen. **Der Schützenkönig:** in am Montag direkt nach der Klompenparade.

Altennachmittag: Ein Altennachmittag findet nicht mehr statt. Es wird aber eine Alternative für unsere älteren Besucher erarbeitet.

Umgestaltung Schützenfestplatz: Es wird versucht, dass die wenigen Stände vom Marktplatz zur Hilderather Straße geholt werden.

Der entstehende freie Platz, könnte für den großen Zapfenstreich am Dienstag vor dem Hauptportal unserer Pfarrkirche und dem Marktplatz genutzt werden.

Anregungen aus der Versammlung zu den angesprochenen Änderungen zur Neuausrichtung unseres Schützenfestes aus der Versammlung: Musik sollte im Festzelt und Biergarten hörbar sein. Das ist das Ziel des Vorstands, es muss aber noch die Machbarkeit mit der Stadt Mönchengladbach und dem Zeltwirt genau geklärt werden.

Den Vogelschuß ins Festzelt zu verlegen. Bei einem Vogelschuß im Festzelt muss das halbe Zelt abgesperrt werden, wodurch auch kein Klompenball stattfinden kann. Weiterer neben Effekt wäre, wir müssten vom Kleinkaliber auf Luftgewehr umstellen, was wir natürlich auch nicht möchten.

Zapfenstreich mitten im Ort wäre auch wieder für die Rheindahlener Bevölkerung sehenswerter.

Den Alternachmittag in der bekannten Form abzuschaffen sei sehr bedauerlich, aber auch nachvollziehbar, jedoch sollte man die Älteren Bürger Rheindahlens und aus dem Altenheim eine alternative Veranstaltung zu Verfügung stellen.

Die Essensversorgung am Zeltplatz vergrößern.

Dass das Vertrauen in allen angedachten Änderungen und Verbesserungsvorschläge in unserem Vorstand in guten Händen liegen und dass der Vorstand ja auch dafür gewählt worden ist.

TOP 11: Verschiedenes und Allgemeine Aussprache

Vereinsbaum: Die vorhandenen Schilder sind mittlerweile wetterbedingt nicht mehr ansehnlich bzw. teilweise nicht mehr erkennbar. Neue Schilder kosten ca. 50€+MwSt. Alle Gruppen, die Ihre Schilder erneuert haben möchten und auch die Gruppen, die noch kein Schild am Vereinsbaum haben, möchten Ihre Logos an *Walter Gillessen* schicken. Sollte der vorhandene Platz durch die zusätzlichen neuen Gruppenschilder nicht ausreichen, wird die Firma Metallbau Stapper neue Verstreben für uns erstellen und anbringen.

Gruppenfahnen im Festzelt: Auch hier ist die ein oder andere Fahne in die Jahre gekommen oder es existiert für manche Gruppen noch nicht. Im Internet kann sich jede Gruppe aus ihrem Logo eine neue Fahne erstellen lassen. Die Fahne sollte die Größe von 100 X 70cm nicht überschreiten.

Kränzen der Paradedstraße „Südwall“: Da das Fähnchen hängen auf unserer Paradedstraße nicht mehr durch eine Gruppe machbar ist, sollten wir das aus dem letzten Jahr beibehalten, dass sich dort mehrere Gruppen zusammen tun.

Fähnchen Wickrather Tor: Auch hier wird eine neue Gruppe gesucht, die dort die Fähnchen aufhängen können.

Busse auf der Beecker Straße: Da sich die Fahrer nicht an die Geschwindigkeit halten und auch nicht so zur Hilderather Straße fahren, wie Sie sollen (angeblich Fahrzeit zu lang, laut Fahrern), sollte noch einmal mit der NEW gesprochen werden. Im letzten Jahr wurde durch einen Bus eine Person beim Fähnchen hängen fasst von der Leiter gerissen.

Somit hatte die Schützenkönigin *Elke Loos* das letzte Wort. *Elke Loos* bedankte sich bei der Gemeinschaft für die schöne Schützenmesse. Ebenso bedankte er sich bei den Königsgruppen für ihre am heutigen Tage geleistete Arbeit.

***Jürgen Kolonko* schloss die Jahreshauptversammlung 2023 um 15³⁴ Uhr!**

***Michael Pohl*
(2.Geschäftsführer)**